

Zertifikats-Lehrgang Gartendenkmalpflege

CAS Certificate of Advanced Studies
Berufsbegleitende Weiterbildung im Zeitraum vom
28. März 2012 bis zum Herbst 2013

www.hsr.ch/weiterbildung

Einführung

Der denkmalpflegerische Umgang mit historischen Gärten verlangt besondere Kenntnisse. Gärten sind empfindliche Kulturleistungen und verfallen rasch ohne unablässige Pflege. Im Gegensatz zu Gebäuden verändert sich der Garten beständig, wächst und vergeht. Gärten werden im Laufe ihrer Geschichte umgestaltet, weiterentwickelt, oder die einstigen gestalterischen Qualitäten werden von der Aura des Alters überstrahlt, schliesslich kann eine malerische Wildnis an die Stelle der klaren Form treten. Unangemessene Nutzung und falsche oder mangelnde Pflege können zu Schäden führen. Der Garten hat sich neuen Ansprüchen zu stellen und mit knappen Finanzen zu kämpfen. Wie also mit dem Garten umgehen?

Der CAS Kurs Gartendenkmalpflege vermittelt die Grundlagen der Gartendenkmalpflege sowie vier zentrale Vertiefungsthemen und wird durch eine selbständige, betreute Studienarbeit abgeschlossen. Die zwei- bis viertägigen Module enthalten Vorlesungen, Exkursionen und Seminare. Der internationale Austausch wird zusätzlich in einer Tagung mit Referaten zu Strategien der Substanzerhaltung und Entwicklung gepflegt.

Die Inhalte des CAS Kurses Gartendenkmalpflege richten sich insbesondere an Landschaftsarchitekten und Landschaftsarchitektinnen sowie verantwortliche Denkmalpfleger in den Kantonen und Städten.

Es können einzelne Module oder der gesamte Kurs belegt werden.

Übersicht über die Module und Themen

Modul 1 CHF 1500.–	Grundkurs Gartendenkmalpflege – Mittwoch 28.3. bis Samstag 31.3.2012
Modul 2 CHF 1200.–	Technik pflanzlicher und baulicher Elemente historischer Gärten – Findet im 2013 statt.
Modul 3 CHF 1500.–	Gartenkulturgeschichte in der Praxis, Ansprache von Gärten und Anlagen in der Schweiz – Freitag 15.6. bis Samstag 16.6.2012 und Freitag 22.6. bis Samstag 23.6.2012
Modul 4 CHF 800.–	Archivarbeit in der Gartendenkmalpflege, Verfassen einer historischen Analyse – Findet im 2013 statt
Modul 5 CHF 750.–	Internationale Beispiele der Gartendenkmalpflege, Strategien der Entwicklung, Nutzung und Erhaltung – Mittwoch 23.5. bis Donnerstag 24.5.2012 Am Donnerstag 24.5. Tagung: Generationen- und Eigentümerwechsel in histo- rischen Gartenanlagen
Studienarbeit	Betreute Studienarbeit mit eigener Themenauswahl CHF 500.–
Alle Module	Kosten bei Belegung des gesamten Kurses CHF 5850.–

Modul 1 Grundkurs Gartendenkmalpflege

Mittwoch 28.3. bis Samstag 31.3.2011

Verantwortliche Dozentin Petra Schroeder

Lernform Vorlesungen und Kurzübung, Seminar und Exkursion

Lernziel Sie sind eingeführt in die Gartendenkmalpflege, ihre Geschichte, Institutionen und Instrumente. Sie kennen die verschiedenen Arbeitsschritte zur Erfassung und Beurteilung von historischen Gärten. Sie können die Begriffe der Gartendenkmalpflege unterscheiden und wissen um die Methoden in Erhalt und Entwicklung von Gartendenkmalen. An Schweizer Beispielen diskutieren Sie über die verschiedenen denkmalpflegerischen Haltungen und Strategien der vergangenen 20 Jahre.

1. Tag

Garten als Kulturgut, Ziele der Gartendenkmalpflege, Wandel der denkmalpflegerischen Grundhaltung

Systematik des Schweizer Denkmalrechts sowie Verfahrensabläufe und Zuständigkeiten

Inventare und Inventarisierung

Strategien für die Entwicklung historischer Gärten (Begriffe, philosophische Grundlagen, Methoden ...)

Modul 1 Grundkurs Gartendenkmalpflege

2. Tag

Parkpflegewerk/Genereller Aufbau PPW, Erfassung und Dokumentation der Entwicklungsgeschichte inkl. Archive und Quellen

Parkpflegewerk/Erfassung und Dokumentation des Bestandes, Analyse und Bewertung Bestand (Anlagengenetische Karte, Schutzwert). Fazit/Würdigung. Ausblick auf Entwicklungskonzept und Umsetzungsprogramm. Pflege und Entwicklung historischer Gärten.

Seminar Parkpflegewerk 1

3. Tag

Historische Pflanzenverwendung, die stilistischen Aspekte der Pflanzen

Bauweisen und Materialverwendung im historischen Garten, die stilistischen Aspekte der Materialien und Bauten

Seminar Parkpflegewerk 2

4. Tag

Exkursion: Erhaltung des Denkmals, Massnahmen vor Ort

Modul 2 Technik pflanzlicher und baulicher Elemente historischer Gärten

Findet im 2013 statt	
Verantwortliche Dozentin	Dipl. Ing. Dr. Anita Drexel (angefragt)
Lernform	Vorlesung und Seminar
Lernziel	Sie kennen die Herangehensweise zur Erfassung und Erhaltung historischer Pflanzenverwendungen und Bauwerke. Anhand konkreter Beispiele aus der Praxis haben sie selbst Erfahrung gesammelt zu den aktuellen Fragen der Erhaltung und Massnahmen entwickelt.
1. Tag	Materielle Zeugen in der Gartendenkmalpflege - Bedeutung, Charten etc. Forschung, Quellenlage Historische Bautechniken von Wegen und Plätzen, Kleinarchitekturen, u.a. Bestandserhebung und Beurteilung Modulaufgabe

Modul 2 Technik pflanzlicher und baulicher Elemente historischer Gärten

2. Tag

Exkursion in Zürich: Historische Materialverwendung und Bautechnik - Praxis der Pflege und Erhaltung

3. Tag

Gehölzformen, Prinzipien und Praxis ihrer gärtnerischen Herstellung

Erhaltungskonzepte und Pflege, Empfehlungen

Restaurierung und Weitergestaltung

Modulaufgaben kommunizieren und diskutieren;
Abschluss

Modul 3 Gartenkulturgeschichte in der Praxis, Ansprache von Gärten und Anlagen in der Schweiz

Freitag 15.6. bis Samstag 16.6.2012 und Freitag 22.6. bis Samstag 23.6.2012

Verantwortlicher Dozent Steffen Osoegawa

Lernform Vorlesung, Exkursionen

Lernziel Sie haben anhand verschiedener Beispiele die stilistischen Ausprägungen der Gartenkultur in der Schweiz kennengelernt.
Sie haben eine zeitliche Zuordnung der Anlage selbständig erarbeitet.

1. Tag Gartenkulturgeschichtlicher Überblick (Anette Freytag)

2. Tag Stilistische und materielle Ausprägung der Gärten und Anlagen im 18. Jahrhundert

3. Tag Stilistische und materielle Ausprägung der Gärten und Anlagen im 19. Jahrhundert

4. Tag Stilistische und materielle Ausprägung der Gärten und Anlagen im 20. Jahrhundert

Unterrichtsort Der Unterricht findet am 2. bis 4. Tag an den Exkursionsorten statt.

Modul 4 Archivarbeit in der Gartendenkmalpflege, Verfassen einer historischen Analyse

Findet im 2013 statt

Verantwortliche Dozentin N.N.

Lernziel Sie kennen die methodische Herangehensweise und die wichtigsten Archive. Sie haben in einer praktischen Übung Erfahrungen gesammelt, wie man bei der Recherche und Auswertung historischer Quellen vorgeht.

1. Tag

Archive
Archive im Lauf der Geschichte, Unterscheidung zu Bibliotheken oder Dokumentationen, Archivtypen, Zuständigkeitsanalyse,
Vorbereitung eines Archivbesuchs

Besichtigung und Führung in einem Spezialarchiv
„Archiv Schweizer Landschaftsarchitektur“

Quellenfacetten in Bezug zur Gartendenkmalpflege
Wie kann ein Korpus von Quellengattungen für eine Analyse historischer Gärten aussehen? Fallbeispiele aus der Praxis

Historische Quellen
Einführung in die allgemeine Quellentypologie

Modul 4 Archivarbeit in der Gartendenkmalpflege, Verfassen einer historischen Analyse

1. Tag (Fortsetzung)

Karten, Pläne und Bilder in ihrer Bedeutung und Spezifik als Quelle

Diskussion an Hand von Übungsbeispielen

Modulaufgabe

2. Tag

Einführung in die Schriftquellenkunde

Schriftliche Quellen in der Gartendenkmalpflege

Fotos und Filme als historische Quellen

Historische Hilfswissenschaften: Schrift, Masse und Wort ...

Nützliche Tipps und Tricks für den Archivbesuch

Workshop in Gruppen

Präsentation der Ergebnisse mit Abschlussdiskussion

Modul 5 Internationale Beispiele der Gartendenkmalpflege, Strategien der Entwicklung, Nutzung und Erhaltung

Mittwoch 23.5. bis Donnerstag 24.5.2012

Verantwortliche Dozentin Dr. Ing. Susanne Karn

Lehrform Vorlesung und Seminar, der 2. Tag findet als öffentliche Veranstaltung statt, die im Kurspreis enthalten ist.

Lernziel Sie kennen anhand von Beispielen Erhaltungsstrategien verschiedener Gartendenkmalpflegen. Sie können sich kritisch mit aktuellen Strategien auseinandersetzen.

1. Tag ab 14.00 Uhr
bis 17.00 Uhr **Strategien in der Gartendenkmalpflege:**
Referent: Dr. Johannes Stoffler

Modul 5 Internationale Beispiele der Gartendenkmalpflege, Strategien der Entwicklung, Nutzung und Erhaltung

2. Tag ab 08.30 Uhr

Öffentliche Tagung:

Generationen- und Eigentümerwechsel in historischen Gartenanlagen

Wird ein Hausbesitz mit seinem Garten an die nächste Generation übergeben oder erfolgt ein Eigentümerwechsel, ist dies mit zahlreichen Fragen verbunden. Neben rechtlichen Aspekten sowie den Möglichkeiten einer Finanzierung der Erhaltung, etwa durch Stiftungen, geht es auch um die Weitergabe bzw. die Sicherheit des Wissens und der Erfahrungen der Vorbesitzer und der pflegenden Gärtner und Gärtnerinnen. Die Generationenübertragung von Kunst, Architektur und Gartenschöpfung betrifft alle uns vorgegangenen und nachfolgenden Generationen gleichermaßen, in ihr spiegelt sich der Umgang mit Zeitlichkeit, mit Kontinuität, aber auch mit Wandel. Neben diesen gartendenkmalpflegerischen und kulturhistorischen Themen werden in der Tagung Beispiele gelungener Wechsel vorgestellt und diskutiert. GartenbesitzerInnen und ExpertInnen vermitteln praxisorientierte Lösungen und ihre Erfahrungen.

Dozierende

Petra Schroeder	Landschaftsarchitektin, SKK Landschaftsarchitekten AG Wettingen
Steffen Osoegawa	Landschaftsarchitekt, Büro für Gartendenkmalpflege Zürich
Dr. Julia Burbulla	Kunsthistorikerin, GTLA Rapperswil
Dr. Anita Drexel	Landschaftsarchitektin, Uni Boku Wien
Dr. Anette Freytag	Kunsthistorikerin, ILA ETH Zürich
Dr. Annemarie Bucher	Kunsthistorikerin, ZHG Zürich
Dr. Johannes Stoffler	Landschaftsarchitekt BSLA

Referenten

Weitere Fachexperten werden an der Tagung im 5. Modul vortragen

Organisatorisches

Kursverantwortlich	Dr. Ing. Susanne Karn, GTLA Institut für Geschichte und Theorie der Landschaftsarchitektur
Koordination und Administration	Katja Leimbacher, HSR Weiterbildung Katja.Leimbacher@hsr.ch
Adresse	HSR Hochschule für Technik Rapperswil GTLA Institut für Geschichte und Theorie der Landschaftsarchitektur Oberseestrasse 10 CH-8640 Rapperswil +41 (0)55 222 49 67 +41 (0)55 222 45 19

Bewerbung für CAS Gartendenkmalpflege vom 28. März 2012 bis zum Herbst 2013

Bewerbung

Name

Vorname

Berufsausbildung

Anzahl Praxisjahre

Berufliche Funktion

Arbeitgeber

Strasse

PLZ/Ort

Telefon

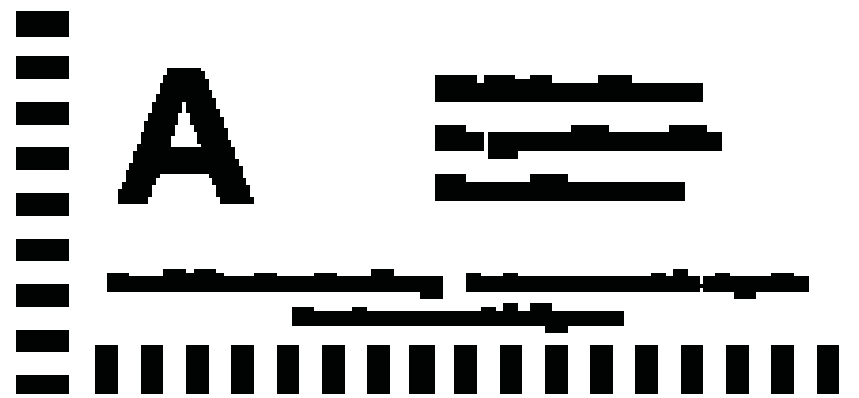
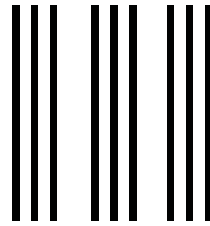
E-Mail

Datum, Unterschrift

Die Bewerbung für die Teilnahme am Zertifikats-Lehrgang in Gartendenkmalpflege ist bis am 15. Februar 2012 einzureichen.

mit dieser Anmeldekarte
oder per Telefon +41 (0)55 222 49 21
oder per E-Mail katja.leimbacher@hsr.ch

Koordination und Administration
Katja Leimbacher, HSR Weiterbildung



HSR Hochschule für Technik Rapperswil
Weiterbildung
Oberseestrasse 10
Postfach 1475
CH-8640 Rapperswil